



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1857

CCXXIII. Vertrag beider Städte Salzwedel über die Bau- und
Unterhaltungskosten eines an der Lüneburgischen Grenze zu errichtenden
Burgfriedens, vom 18. April 1373.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54909](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54909)

fulibus civitatis nostre supra dicte, absque impedimento quorumlibet perpetuis temporibus, cum resignacione et acceptacione dicte curie sub jure civitatis ejusdem pertinendam, ita videlicet, quod quandocunque seu quotiescunque opus fuerit, dicta curia consulibus in Soltwedel prefatis debeat resignari, et ab eisdem acceptari, renunciantes pro nobis, heredibus ac successoribus nostris omni Juri, actioni seu impetitioni, quod vel que nobis in prefatis sex modis competit seu competere poterit quomodolibet in futuro. In cuius rei testimonium sigillum nostrum presentibus est appensum, Testantibus strenuis viris Friderico de Pechwinkel, Ottone Grifen, Camere nostre magistro, militibus, Heinrico de Schulenburg, Seniore, Ottone Morner, Curie nostre Judice, nec non Heinrico, plebano in Kyritz, nostro Prothonotario, cum ceteris pluribus fide dignis. Datum Soltwedel, Anno Domini Millefimo trecentesimo septuagesimo tertio, feria quarta ante Dominicam Invocavit.

Nach dem Originale des Salz. Archives XVI, 7.

CCXXIII. Vertrag beider Städte Salzwedel über die Bau- und Unterhaltungskosten eines an der Lüneburgischen Grenze zu errichtenden Burgfriedens, vom 18. April 1373.

Wie Gyfo türyffe, Thyde Gartzze, hans wytte, Coppe Brünowe, heyne wylstede, hans latekote, vÿcke rademyn, Peter lüstede, Thyde Brewylffe, hans chüden, Lemeke Osterburch vnd hans vylke, Ratmanne der Alden stat tu saltwedel, Bekennen vnd Betüghen apenbare In dessem Briue, dat wie myt rade vnd vulbort vser Eldesten vnd vnser wyfsten synt eyndrechtlych gheworden myt den wyfen luden den Ratmannen der nyen stat tu saltwedel Eynen Berchfreden tu buwende vnd tu settende vor den vort tu lubbow vnd wat dye Berchfrede kostet tu buwende, tu settende, tu beternde vnd tu holdende, dat scolle wie vnd wyllen half vtlegken vnd bekofteghen vnd dye andern helste scollen sÿe, dye Ratmanne der nyen stat tu saltwedel, vorbenumt, vtlegken vnd Betalen. Weret ok, dat dye yenne, die den Berchfrede buweden vnd van vser vnd van Erer wegghen en Inne hedden, schaden dar vor edder dar upp nemen, des god nycht en wylle, den schade scholde wy half leghern vnd dye Ratmanne der vorbenumeden nyen stat tu saltwedel scholde die andern helste des schaden leghern. Neymen se ok vromen, dye yenne, dye dessen Berchfrede Innen hedden, des vrome helste scholde wye vnd sie dye andern helste vpborn. Fortmer tu den kosten dessen Berchfrede tu holdende schalme nemen Pennynghe van dem vee vnd queke vnser Borgher beyder stede tu saltwedel, Alse hir na Bescreuen steyt, alse van yewelker ko vyr pennynghe sÿe werde sunderlygke gehüdet edder sÿe ga vor dem herden, van yewelken perde ses pennynghe, dat yarych is vnd der weyde ouer dem nyen weghe edder vor dem nyen weghe brukt, van yewelken swyne eyne pennyngk, dat der weyde brukt, des gelyk van den schapen van yewelken schape eyne pennynghe, dat der weyde brukt, van yewelkem fuder houwes eynen Pennyngk, dat vpp den wyflichen, die ouer dem nyen weghe lygken, ghewunnen wert. Fortmer dye yenne, die den Berchfrede beuaren, dy scollen Achtunk dar vp hebben, yst yenyg meygede vnd Begrasede der stat weyde ouer dem nyen wegke vnd holt houwe in dem meynen holte ouer dem nyen weghe sunder orlof, den scollen sÿe panden Also, den, die sie meygede vnd Begrasede der stat weyde ouer de nyen weghe, scollen sie panden vor twe schyllinghe,

vnd den, die sic holt houwe edder ghehouwen hedden In de meynem holte ouer dem nyen wegh funder orlof, scholden fy panden vor vyr schyllingh: vnd desse broke schal me nemen funder gnade vnd me schal dye hebben myt dem ghelde van dem queke vnd van de hauwe tu den kosten den berchfrede tu holdende vnd tu beternde: vnd wes hir ane entbreke, dat me mer vt scholde gheuen tu de kosten des berchfrede, dar scolde wie dye helfte von tu büten vnd sie die Ratmanne der nyen stat tu soltwedel die andern helfte. Wurde dar auer wes ouer, dat soude me ok in der mathe holden, Also dat wie denne des dye helfte vnd sie dye andern helfte vpmemen schulden. Ok schal me dar twe Ratmanne tu settende, alse eynen vt vfer stat vnd Eynen erer stat, dye dyt ghelt vp nemen vnd dar mede tughen schollen, wes me tu dem Berchfrede vnd dar vpp bedorf. Fortmer schal me jo Eynen Ratman, dye van vfer edder van erer stat sye, dar tu schygken vnd hebben, dye den Berchfrede vorsta vnd Buare vyr weken, Also dat wy dar Eynen tu schygken, die en Inne hebbe vnd buare dy Ersten vyr weken vnd sie eynen, die en dar negheft vyr weken buare vnd alse vort den berchfrede tu holdende vnd tubuarende alle dye tyt, dye wie en dar hebben vnd holden wyllen. Vortmer von dye broke In dem Esschenholte vnd In Eykenholte vnd In dem heynholte schal me holden, Alse die var Oldinghes gheholden sint. In Eyne betuchnyse desser dynk is vfer vorbenumeden stat Ingheseghel ghehanghen In dessen Bryf. Gegheuen na godes gebort duzent Jar drye hundert Jar dar na In dem drye vnd feuentstengheften Jare, des manendaghes In den Paschen.

Nach dem Originale des Salz. Archives VI, 12.

Ann. Auf der Rückseite trägt die Urkunde die alte Aufschrift: „Vom Bergfrieden vber dem Baeldamme.“

CCXXIV. Zustimmende Erklärung der Neustadt Saltwedel zu dem obigen Vertrage, vom 18. April 1373.

Wy Arndt van der Byfa, Coppe Brunow, Vritze van Krichelendorp, Thide Hilden, Heyne spenning, albrecht brewitze, Henninck rekeling, Ermbrechte, Henneke callene vnd Heytilbe, Ratemanne der nyenstad tho Soltwedel, Bekennen vnd betughen apenbare in desseme briue, dat wie myt rade vnd vulbort vnser eldesten vnd vnser wifesten sint endrechtich gheworden myt den wyfen luden den radtmannen der oldenstadt to Soltwedel Eynen berchfrede tu bouwende vnd tu settende vor den vort tu Lubbow vnd wat die berchfrede koste to buwende, tu settende, tu beterende vnd tu holdende, dat scole wy vnd willen half vtlegken vnd bekosteghen vnd die ander Helfte scolen sie dye Radtmanne der oldenstadt to soltwedel, vorbenomet, vtlegken vnd betalen. Wert ok, dat die yenne, die den berchfreden bevareden van vnser weggen vnd van erer weghene en ynne hedden, scaden dar van edder dar vppe nemen, Des got nicht enwille, den scaden scolden wie half legheren vnd die ratmanne der vorbenomeden oldenstadt tu soltwedel scolden die andere helfte des scaden legheren. Nemen sie ok vromen die jenne, die dessen berchfrede inne hedden, des vramen helfte scolde wie vnd sie die andere helfte vp boren. Vortmer tu den kosten dessen berchfrede to holdende, scal me nemen penninghe van dem vee vnd queke vnser borgher beyder stede tu soltwedel, also hir na bescreuen steyt, Alze van iewelker koo vier penninghe, se werde funderligken hodet edder sie ga vor dem herden: Van jewelken perde ses pen-